

Lebensraum für 77 Vogelarten

**Bürgerinitiative Büdesheimer Wald ist
Wanderkorridor für Wildkatzen**

Von unserem Mitarbeiter
Dieter Ackermann

■ **Rümmelsheim.** „Der Büdesheimer Wald ist ein wichtiger Wasserspeicher und Windschutz. Er beeinflusst so das Klein- und Mikroklima in dieser Region, wovon besonders der südlich gelegene traditionelle Weinbau profitiert. Zudem ist der Wald ein wichtiges Naherholungsgebiet für die umliegenden Orte“.

Das machte Harald Wolf von der Bürgerinitiative (BI) Lebensraum Untere Nahe Rümmelsheim im Gespräch mit dem Oeffentlichen Anzeiger deutlich.

Anlässlich des Arbeitseinsatzes und der Kulturpflege auf den Flächen der BI, bei der auch der Erhalt eines Trockenrasens eine Rolle spielte, ging Wolf auf die Bedeutung dieses einzigartigen Refugiums ein. So gilt der sogenannte Horetriegel als ein enorm wichtiger Wanderkorridor für Wildkatzen. Darüber hinaus leben im Büdesheimer Wäldchen oberhalb von Rümmelsheim zahlreiche Vogelarten, die vom Aussterben bedroht sind (wir berichteten).

In einem mehrjährigen Beobachtungszeitraum wurden 77 Vogelarten im südlichen Bereich des Waldes beobachtet. 51 Arten wurden eindeutig als Brutvogel bestätigt. 19 Arten nutzen den Wald

als Nahrungsgäste und Durchzügler. „Der Büdesheimer Wald als kleine Insel zwischen Binger und Langenlonsheimer Wald, umgeben von Offenland, erfüllt wichtige Funktionen im Naturhaushalt“, machte Wolf deutlich. Von daher wird eine Vernetzung mit dem ebenfalls schützenswerten Trollbachtal aus naturschutzfachlicher Sicht für angebracht angesehen. Schließlich zählen die Klippen im Trollbachtal zu den ausgewählten Geotopen in Rheinland-Pfalz. Wolf verwies darauf, dass das Vorkommen von Speierling und Elsbeere im Büdesheimer Wald erfasst und in das bundesweite Projekt des Informations- und Koordinationszentrums für biologische Vielfalt der Bundesanstalt Landwirtschaft und Ernährung zur Erfassung und Dokumentation genetischer Ressourcen seltener Baumarten in Deutschland aufgenommen wurde.

All die Dinge sind auch den Mitgliedern der Jugendfeuerwehr Trollbachtal nicht unbekannt. Unter Leitung von Jugendfeuerwehrwart Markus van Ghemen haben die Jungen und Mädchen 19 Nist- und Unterschlupfkästen für Baumläufer, Trauerschnäpper, Waldkauz, Hohltaube, Hummeln und Fledermäuse gebaut. Das Material im Wert von 600 Euro wurde gespendet.



Unter der Anleitung von Harald Wolf (4. von rechts) brachten die Mitglieder der Jugendfeuerwehr Trollbachtal mit ihren Betreuern die von ihnen gefertigten Nist- und Unterschlupfkästen im Büdesheimer Wald an. Foto: Ackermann

*Öffentlicher Anzeiger
Bad Kreuznach*